





- 21.01.1999 Habilitation an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Prof. Dr. M. Schneider): Schriftliches Habilitationsthema: "Antiphospholipid-Antikörper - Bedeutung für Diagnose, Differentialdiagnose, Prognose und Therapie des systemischen Lupus erythematoses"  
Mündliches Habilitationsthema: "Nutzen neuer Online-Techniken in der rheumatologischen Forschung und Patientenversorgung"
- 21.01.1999 Venia Legendi der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für das Fach "Innere Medizin" und Ernennung zum Privatdozenten
- 10.08.2000 Anerkennung der Fachkunde "internistische Laboruntersuchungen" Teil I und II
- 20.06.2007 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor für Innere Medizin durch die Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

### ***Klinische und wissenschaftliche Schwerpunkte***

- seit 1992 Aufbau der Kollagenose- und Vaskulitisambulanz der HHUD  
Leitung und klinische Forschung im Rheumalabor des Zentrum für Innere Medizin der HHUD
- seit 1993 Aufbau des BMG geförderten Rheumazentrum Düsseldorf (RZD)
- seit 1995 Konzeption, Aufbau und Betrieb des "RheumaNet", einer der ersten medizinischen "Web-Sites" in Deutschland
- 1997 Organisation der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie in Düsseldorf (Prof. Dr. M. Schneider)
- seit 1999 Mit-Antragsteller des Kompetenznetz "Entzündlich rheumatische Systemerkrankungen" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Hier maßgebliche Gestaltung und Umsetzung des Teilprojektes "EDV-Vernetzung, Web-Dienste und Dokumentation", Projektgruppen: Kollagenosen & Vaskulitiden, Projektgruppe Früh-Arthritis
- 1999 – 2001 Berufung in den Koordinierungsrat "Telematik in der Medizin" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- 2001 - 2003 Mitentwickler des Pilotprojektes "Pseudonymisierung" als Mitglied der Projektgruppe Datenschutz und Datensicherheit der Telematikplattform



(TMF) der Kompetenznetze in der Medizin des BMBF (in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Software und Systemtechnik, Berlin)

- seit 1999 Mitglied in folgenden Projektgruppen und Arbeitskreisen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh): Fort- und Weiterbildung, Labordiagnostik, Leitlinien, Schwangerschaft, Dokumentation & Internet
- 2000 Verleihung des Rudolf-Schoen-Forschungspreises der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie für die Arbeit: "Untersuchung zur Bedeutung von Antiphospholipid-Antikörpern und einer neuen Untersuchungstechnik der cerebralen Durchblutung für den systemischen Lupus erythematodes".
- 2000-2011 Mitglied des "Editorial Board" des Buches "Rationelle Diagnostik und Therapie in der Inneren Medizin", der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM). Hier koordinierender Herausgeber des Kapitels "Rheumatische Erkrankungen"
- seit 2002 Mitglied im Verband Rheumatologischer Akutkliniken (VRA), dort Mitglied der Kommission „Strukturqualität der akut-stationären Rheumatologie“.
- seit 2007 Mitglied im Beirat der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh)
- 2008 Fusion der Rheumazentren Düsseldorf und Essen (Westliches Ruhrgebiet) zum Rheumazentrum Rhein-Ruhr. Hier Mitglied des Vorstandes
- seit 01/2011 Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Regionaler Kooperativer Rheumazentren Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh)
- seit 11/2017 Fachberater des G-BA für das DMP „Rheumatoide Arthritis“



### ***Klinische Studien***

- 1999-2001      8 klinische Studien als Subinvestigator, lab assessing or examining physician an der HHUD
- seit 2002      Mehr als 20 klinische Studien als Principle Investigator (Hauptprüfer) an der Abteilung für Rheumatologie & Klinische Immunologie der Kliniken Essen Süd.  
Phase II-IV Studien zu den Schwerpunkten: neue Therapien der rheumatoiden Arthritis, des systemischen Lupus erythematoses, des Adulten Still-Syndroms und der Riesenzellerarteriitis mit monoklonalen Antikörpern oder Fusionsproteinen gegen inflammatorische Zytokine oder immunaktive Zellen.
- 09/09; 02/11;  
02/12; 02/13;  
05/15; 09/17      ICH/GCP zertifizierter Prüfarzt für klinische Studien

### ***Wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vortragstätigkeit (Auszug)***

- seit 1983      Über 120 wissenschaftliche Artikel, davon mehr als 30 als Erst- oder Letztautor (Publikationsliste in PubMed)  
Über 20 wissenschaftliche Buchartikel zum Thema Rheumatologie (SLE, APS, frühe RA) und zum Thema EDV & Internet in der Rheumatologie
- seit 1999      Mitorganisation des jährlichen Imaging-Workshop des DGRh-Rheumazentrums Rhein-Ruhr
- seit 2005      Referent zum Thema Systemischer Lupus erythematoses & Antiphospholipidsyndrom des SCIRE-Projectes (Scientific Results in Rheumatology) des RHZ-Rhein-Ruhr
- seit 2004      Mitherausgeber der S3-Leitlinie: "Management der frühen rheumatoiden Arthritis." Springer Verlag, 1. Auflage 2004, 4. Auflage 2019
- seit 2004      Mitglied des "Editorial Board" der Zeitschrift für Rheumatologie (Springer)
- seit 2006      Referent auf dem jährlichen RheumaUpdate zum Thema "Lupus & APS"



- seit 2013 Referent im Referent im Kongressdienst Rheumatology-Today zum Thema Kollagenosen
- seit 2015 Mitautor des Onlineregisters „Rhekiss“ zum Thema Rheuma & Schwangerschaft“ des RHZ-Rhein-Ruhr in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Rheumaforschungszentrum (DRFZ)
- 2016 Herausgeber des Kompendiums „Rheuma & Schwangerschaft“ mit Fr. PD Dr. R. Fischer-Betz, RHZ-Rhein-Ruhr
- 2017 Mitherausgeber der S1-Leitlinie "Diagnostik und Therapie der ANCA-assoziierten Vaskulitiden“
- 2018 Mitherausgeber der S1-Leitlinie „Zerebrale Vaskulitis und zerebrale Beteiligung bei systemischen Vaskulitiden und rheumatischen Grunderkrankungen“
- 2018 Mitherausgeber der S2e-Leitlinie: „Therapie der rheumatoiden Arthritis mit krankheitsmodifizierenden Medikamenten“, 04/2018
- 2020 Sprecher der Adhoc-Kommission COVID-19 Register der DGRh